

## Was leistet der Tourismus für das Brandnertal? Studie zur Wertschöpfung und Wertschätzung.

### **Auftraggeber:**

Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH  
Mutterstraße 1a  
6700 Bludenz

### **Auftragnehmer:**

Kohl & Partner GmbH  
Mag. Gernot Memmer  
Hans-Gasser-Platz 9  
9500 Villach



# Inhaltsverzeichnis.

1. **Auftrag, Zielsetzung und Untersuchungsmethode**
2. Der Tourismus im Brandnertal im Überblick
3. Zur Bedeutung des Tourismus - Benchmarks
4. Ergebnisse der Befragung der Gäste und Unternehmer:innen
5. Fazit: Was leistet der Tourismus für das Brandnertal?

## Auftrag und Zielsetzung.

- Die Studie soll aufzeigen, welchen Beitrag der Tourismus für das Brandnertal leistet – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch in Bezug auf die Lebensqualität/gesellschaftlich.
- Neben Wertschöpfung und Arbeitsplätzen wird die Bedeutung für verschiedene Stakeholder (Beherbergung, Gastronomie, Seilbahnen, Handel, Handwerk etc.) für die Lebensqualität der Bevölkerung sowie für die Sicherung des ländlichen Raums untersucht.
- Ebenso geht es um die Rolle des Tourismus als Gestalter von Erlebnisangeboten und als Faktor zur Mitarbeiter:innen-Gewinnung.
- Ziel ist es, mit fundierten Argumenten sichtbar zu machen, was der Tourismus wirklich bewirkt – und dadurch auch das Tourismusbewusstsein in der Region zu stärken.

# Untersuchungsmethode der Studie: Was leistet der Tourismus für die Alpenregion Vorarlberg?

<b>Experten- gespräche</b>	<b>Gäste- befragung</b>	<b>Unternehmer- befragung</b>	<b>Sekundär- analysen</b>	<b>Expertise Kohl &gt; Partner</b>
<p>10-15 Experten- gespräche</p> <p>z.B. LTO, DMO, Wirtschafts- kammer</p> <p>Vertreter:innen der Region</p>	<p>In Bezug auf das Ausgabeverhalten</p> <p>Standardisierte Online-Befragung</p>	<p>Standardisierte Online-Befragung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Touristische Unternehmen</li> <li>• Kurzform an weitere Unternehmen (z.B. Hand- werk, Land- wirtschaft, Handel, Industrie)</li> </ul>	<p>Statistische Touris- musdaten Region, Land</p> <p>WIFO Austria</p> <p>Statistik Austria, Arbeitsstättenzählu- ng Tourismus, ...</p> <p>WKÖ</p> <p>Vorhandene Studien mit Bezug zu Wertschöpfung und Lebensraum</p>	<p>Benchmarks und Erfahrungswerte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Touristische Betriebe</li> <li>• Destinationen</li> <li>• Studien zum Thema Bedeutung des Tourismus und Lebensqualität</li> </ul>

## Touristische Betriebe im Brandnertal.

- 180+ Beherbergungsbetriebe
- 50+ Gastronomiebetriebe (inkl. Hütten und Alpen)
- 2 Bergbahnen (Bergbahnen Brandnertal, Lünerseebahn)
- 1 Schwimmbad – Naturbadesee Alvierbad
- Diverse Ausflugsziele, bei denen über Gästerausgaben direkt Wertschöpfung erzielt wird.



## Die wichtigsten touristischen Eckdaten des Brandnertals auf einen Blick 2024.



481.860 Nächtigungen,  
4.100 Betten (inkl.  
Camping).



Zwischen den Jahren 2015 und  
2024 wuchs die Zahl der Betten  
um 16 %.



rund 4.800 Einwohner:innen  
(2015 – 2024: + 8 %).



115.295 Gäste-Ankünfte.



51 % der Nächtigungen fallen im  
Sommerhalbjahr (Mai – Okt.) an.



377 direkt Beschäftigte in  
Tourismus- und  
Freizeitwirtschaft laut Statistik  
Austria (letzte Vollerhebung 2021, Stichtag  
Ende Oktober)



Ø Aufenthaltsdauer  
4,2 Tage  
Sommer: 4 Tage  
Winter: 4,4 Tage



49 % der Nächtigungen fallen in  
der Wintersaison (Nov.-Apr.) an.

Quellen: Statistik Austria, Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH.

**„Tourismus und  
Lebensraum sind ein  
unzertrennliches Paar.  
Tourismus sichert  
Lebensräume.“**

Gernot Memmer, Kohl > Partner.





Attraktiver Erlebnisraum für **Gäste** =  
Attraktiver Lebensraum für **Einheimische** =  
Attraktiver Arbeitsraum für **Mitarbeiter:innen**.  
**WIN-WIN-WIN.**

# Positive Effekte des Tourismus aus Sicht von Einheimischen.

Kohl > Partner hat die Sichtweisen von 7.052 Einheimischen in verschiedenen Tourismusgebieten in Österreich und Deutschland erhoben.

Top 4 Aspekte:

## 1 **Stolz auf den Wohnort.**



39 % sind stolz darauf, in einer Region zu leben, die andere als Urlaubsgebiet ansehen.

## 2 **Freizeitinfrastruktur.**



38 % schätzen die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, die der Tourismus geschaffen hat. Von Bergbahnen bis zu Freibädern, Sportangeboten.

## 3 **Arbeitsplatzmotor.**



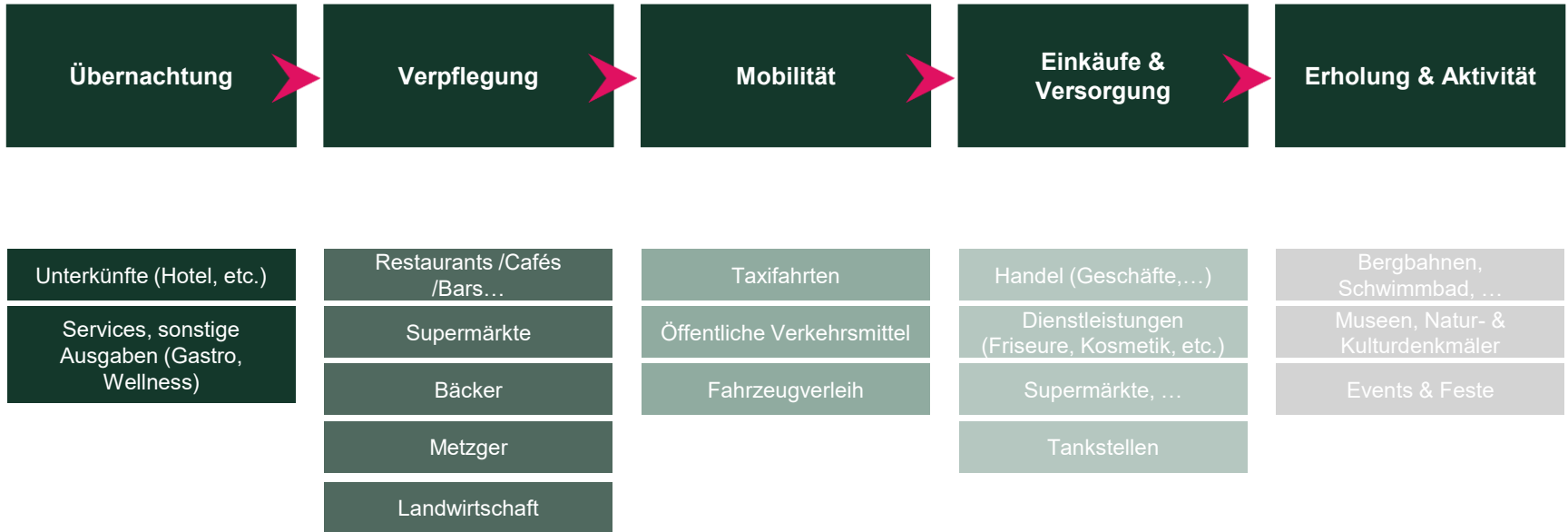
38 % schätzen die Arbeitsplätze, die der Tourismus in ihrer Region geschaffen hat.

## 4 **Gastro/Lokale.**

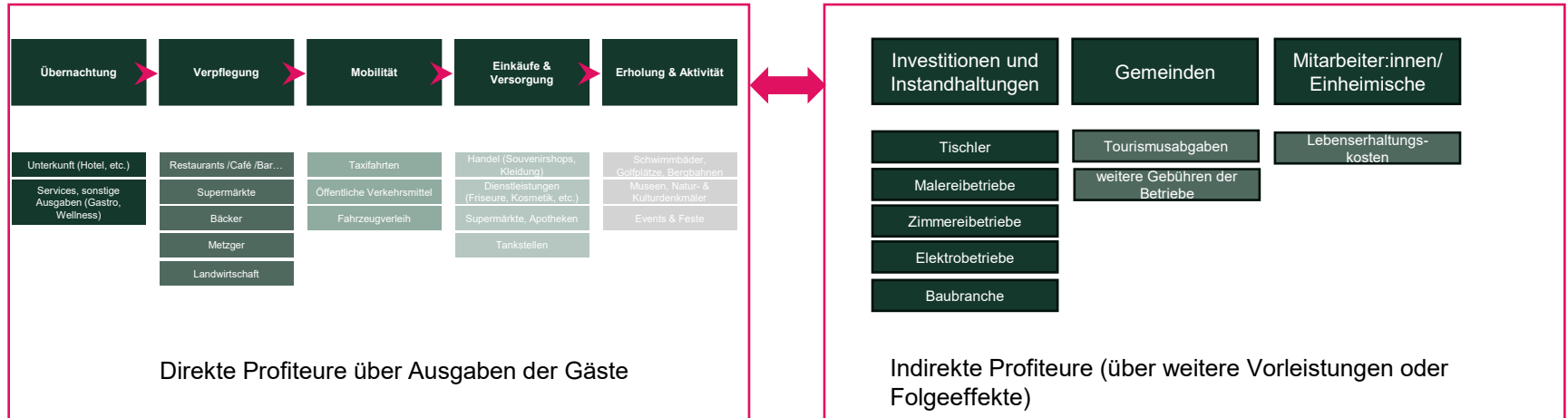


32 % heben die Gastro mit Restaurants, Cafés oder Lokalen hervor, die der Tourismus mit sich gebracht hat.

# Darüber hinaus entstehen über Vorleistungen und nachgelagerte Bereiche weitere Profiteure vom Tourismus.



# Darüber hinaus entstehen über Vorleistungen und nachgelagerte Bereiche weitere Profiteure vom Tourismus.



## Im Rahmen der Studie wurden drei Befragungen durchgeführt.



### Gästabefragung

- Gäste 2023 - 2025
- Befragungszeitraum:  
11.03.2025 – 28.04.2025
- Stichprobe, n=2.209  
(davon n=989 im Brandnertal)
- Methode: Online-Befragung,  
Versand über die Alpenregion  
Bludenz Tourismus GmbH
- Fragen zum Ausgabeverhalten



### Befragung touristische Betriebe

- Beherbergung, Gastro,  
Bergbahnen, Ausflugsziele
- Befragungszeitraum:  
11.03.2025 – 28.04.2025
- Stichprobe, n=123  
(davon n=31 im Brandnertal)
- Methode: Online-Befragung
- Fragebogen: 30 Fragen



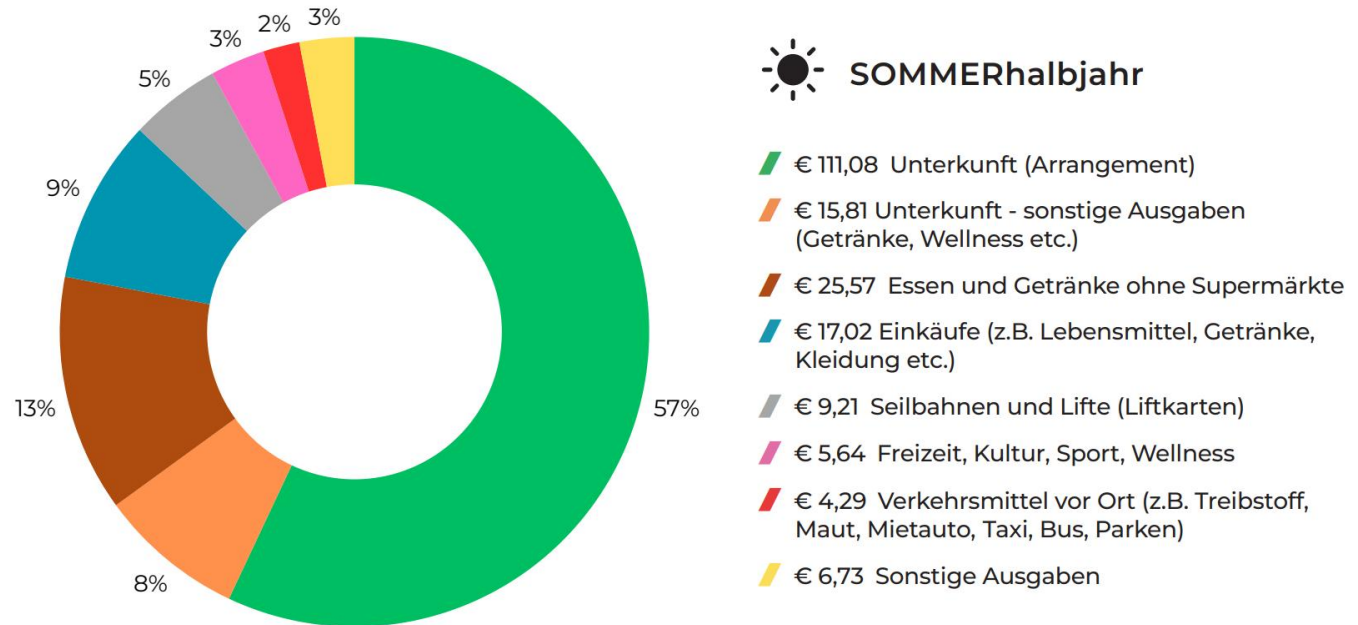
### Befragung nicht touristische Betriebe

- Gewerbe und Handwerk,  
Handel, Sonstige
- Befragungszeitraum:  
11.03.2025 – 28.04.2025
- Stichprobe, n= 64 (im  
Brandnertal n=7)
- Methode: Online-Befragung
- Fragebogen: 18 Fragen

# Die wichtigsten Erkenntnisse aus den Befragungen im Brandnertal.

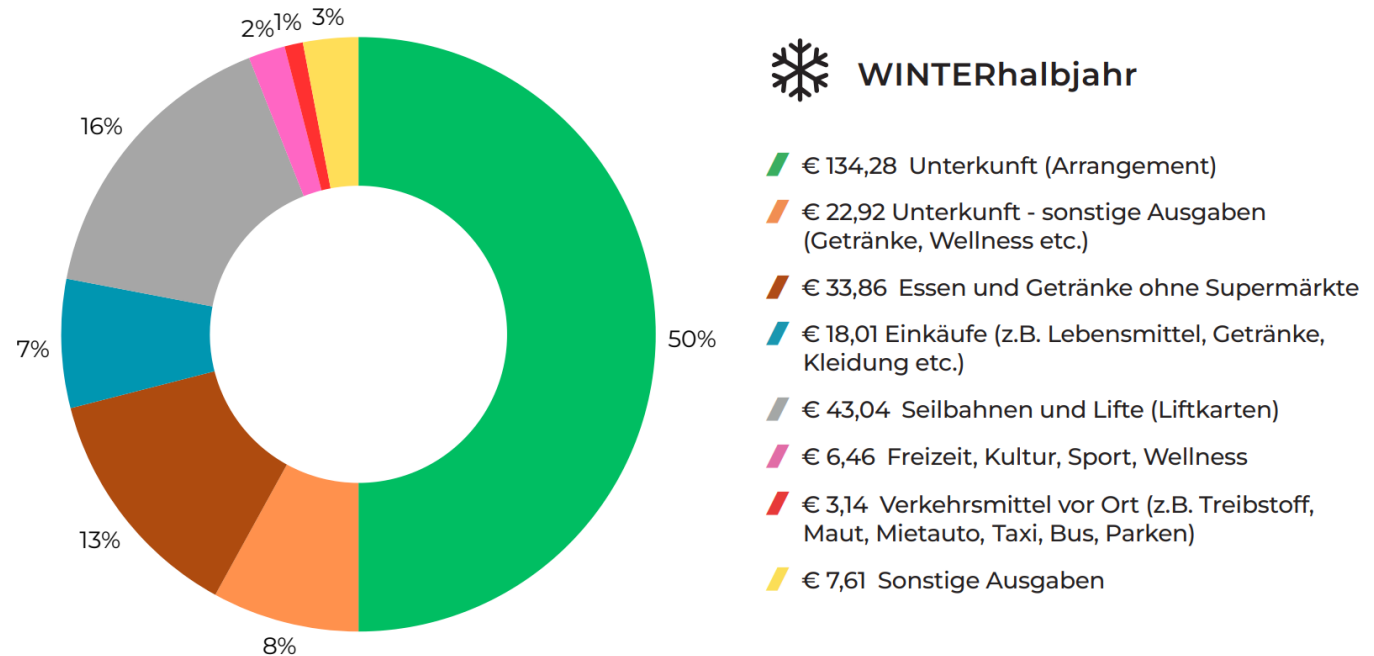


## Ein Aufenthaltsgast im Brandnertal gibt pro Nacht durchschnittlich € 195 (ohne Anreise) im SOMMERhalbjahr aus.



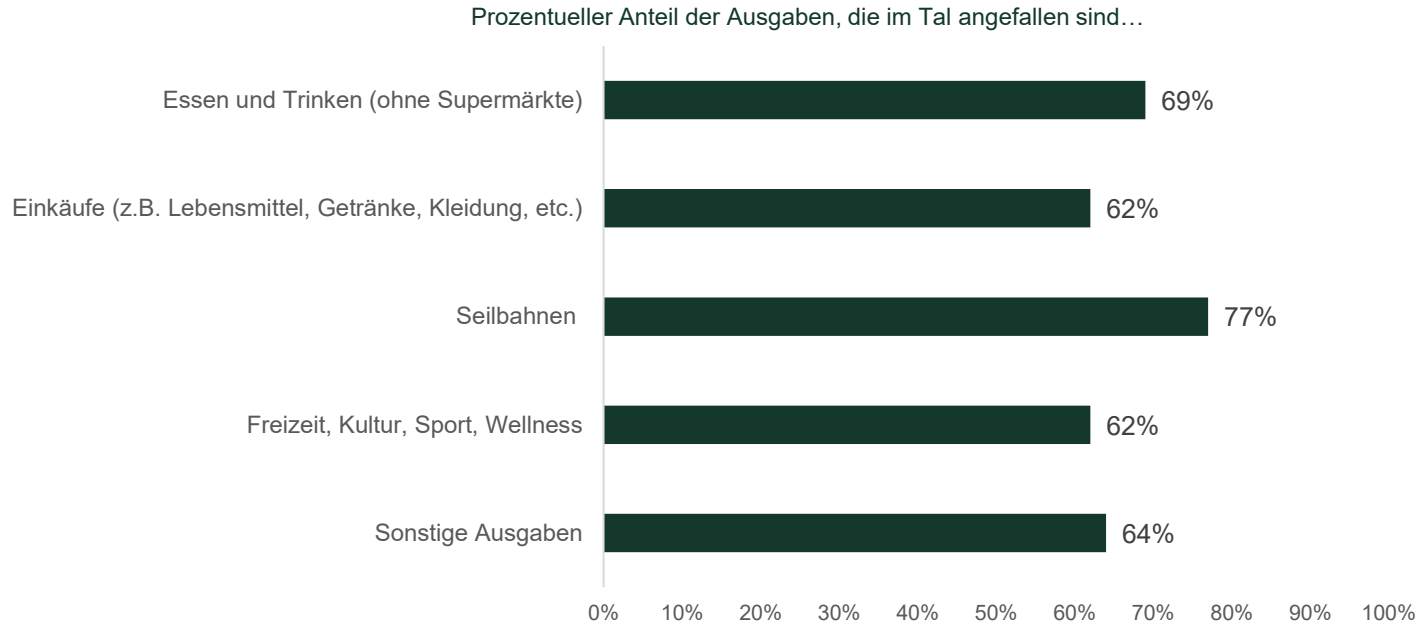
Quelle: Gästebefragung Kohl > Partner; Ausgaben pro Gast und Nacht Sommerhalbjahr, 2025, n=574

## Ein Aufenthaltsgast im Brandnertal gibt pro Nacht durchschnittlich € 269 (ohne Anreise) im WINTERhalbjahr aus.



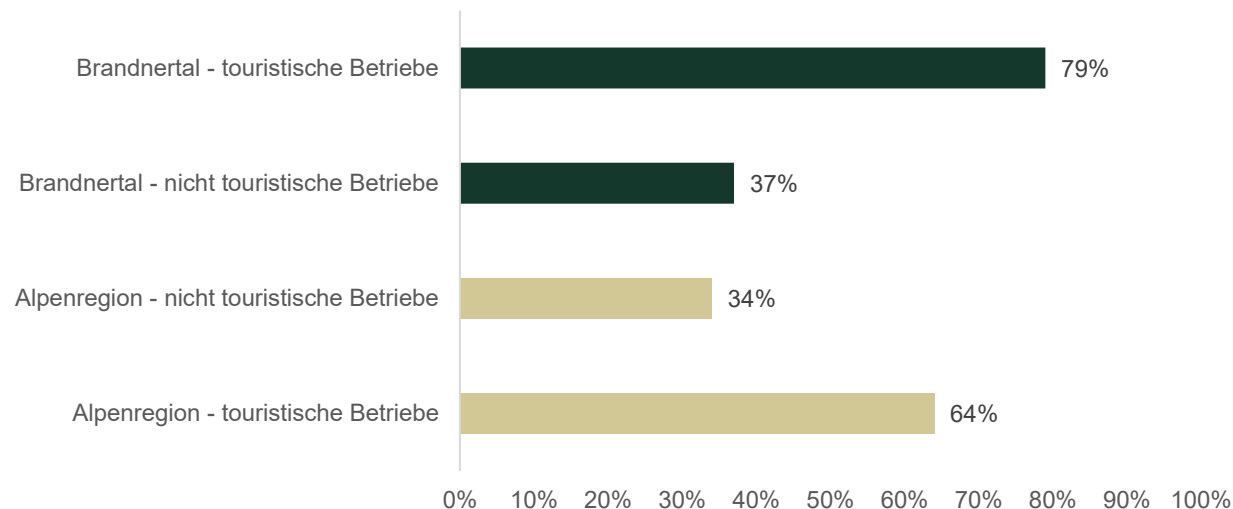
Quelle: Gästebefragung Kohl > Partner; Ausgaben pro Gast und Nacht Winterhalbjahr, 2025, n=415

## Hoher Anteil der Gästerausgaben, die im Brandnertal bleiben.



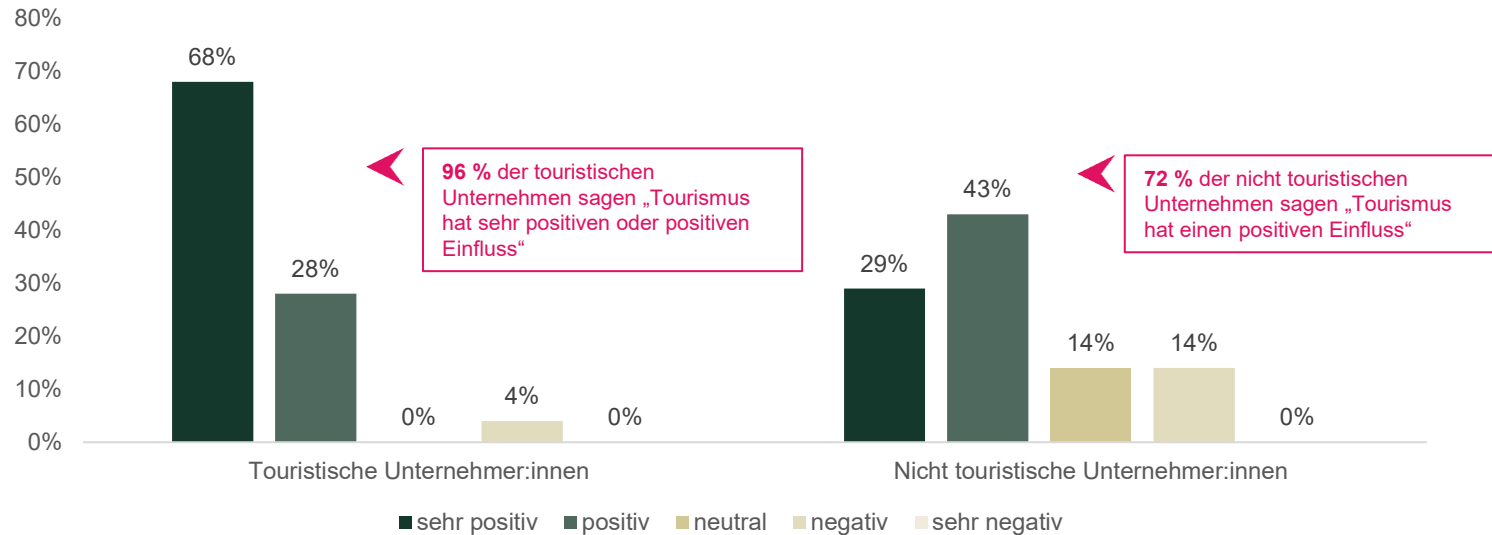
## Der Tourismus im Tal ist für die GEWINNUNG von Mitarbeiter:innen vor allem für touristische Betriebe wichtig.

Wie wichtig ist der Tourismus in Ihrem Tal und die damit entstandenen positiven Effekte für die GEWINNUNG von Mitarbeiter:innen für Ihren Betrieb (auf einer Skala von 0 bis 100 %)?

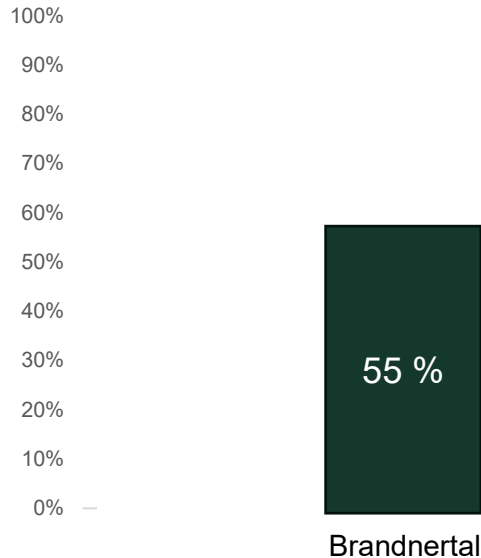


# Tourismus hat sehr positiven Einfluss auf die Lebensqualität im Brandnertal.

Welchen Einfluss hat der Tourismus auf die Lebensqualität im Tal?



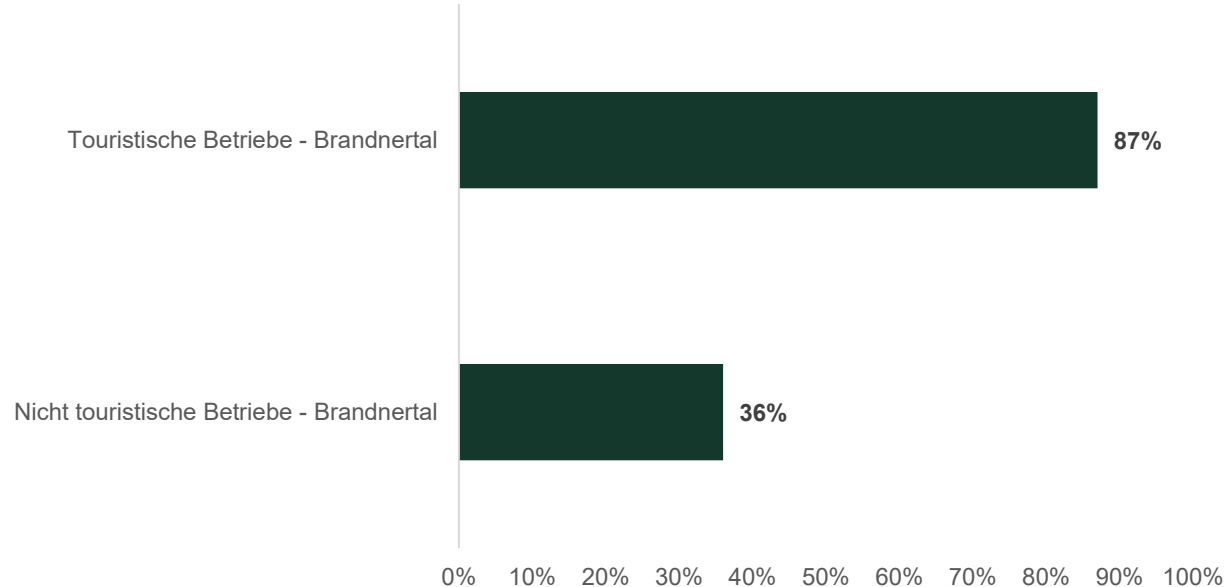
# Frage: Wie viel Prozent Ihrer Aufträge/Vorleistungen/Zulieferungen setzen Sie um mit Betrieben in einem Radius **bis zu 30 km** **Entfernung** zu Ihrem Betrieb.



- Die weiteren Betriebe im Umfeld des touristischen Betriebs profitieren stark von Aufträgen, Vorleistungen, Zulieferungen.
- 55 % der touristischen Unternehmen im Brandnertal setzen Aufträge/Vorleistungen/Zulieferungen in einem Radius bis zu 30 km Entfernung zum Betrieb um.

## Ohne Tourismus ist die Existenz vieler Betriebe gefährdet.

Wie stark gefährdet wäre die Existenz Ihres Betriebs, wenn es den Tourismus in Ihrem Tal nicht mehr gäbe?



Wenn es den Tourismus im Brandnertal nicht mehr geben würde, wäre...

- die Existenz der touristischen Betriebe zu 87 % gefährdet.
- die Existenz der nicht touristischen Betriebe zu 36 % gefährdet.

# Fazit und Fakten-Check: Tourismus als Wirtschaftsfaktor.



## Die 7 Schritte zur Ermittlung der Wertschöpfung aus dem Tourismus – Fokus Aufenthaltstourismus.

1. Gäste-Übernachtungen ermitteln.  
aus der Übernachtungsstatistik der Region
2. Gäste-Ausgaben erheben.  
aus der durchgeführten Gästebefragung
3. Umsatz berechnen.  
aus Gäste-Übernachtungen \* Gäste-Ausgaben
4. Direkte Wertschöpfung berechnen.  
aus Wertschöpfungsquoten im Tourismus (Abzug von Vorleistungen)
5. Indirekte Wertschöpfung ermitteln.  
aus Wertschöpfungsquoten im Tourismus für alle Vorleister-Branchen und somit weiteren Profiteuren vom Tourismus
6. Gesamt Wertschöpfung (direkt und indirekt) berechnen.  
aus der Summe von direkten und indirekten Wertschöpfungseffekten
7. Beschäftigungseffekte/Arbeitsplätze ermitteln.  
Die Arbeitsplatz-Vollzeitäquivalente (VZÄ) aus der Wertschöpfung ableiten.

# Von direkten Ausgaben der Gäste zu indirekten und induzierten Effekten. Vom touristischen Gesamtkonsum zur Wertschöpfung des Tourismus.



# 1. Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für das Brandnertal.

- 180+ Beherbergungsbetriebe
- 50+ Gastronomiebetriebe (inkl. Hütten und Alpen)
- 2 Bergbahnen (Bergbahnen Brandnertal, Lünenseebahn)
- 1 Schwimmbad – Naturbadesee Alvierbad
- Diverse Ausflugsziele, bei denen über Gästerausgaben direkt Wertschöpfung erzielt wird.

Fazit: Was leistet der Tourismus für das Brandnertal?

Fakten-Check:  
Was leistet der Übernachtungs-  
Tourismus für das Brandnertal pro  
Jahr?



**482**  
**Tsd.**

Übernachtungen  
bringen

**€ 110,8**  
**Mio.**

Umsatz und

**€ 90**  
**Mio.**

direkte und  
indirekte  
Wertschöpfung.



Tourismus  
sorgt für  
**1.125**  
Vollzeits-  
arbeitsplätze.

Die Gemeinden  
im Brandnertal  
haben

**€ 1,6**  
**Mio.**

Einnahmen aus  
den Tourismus-  
abgaben p.a..

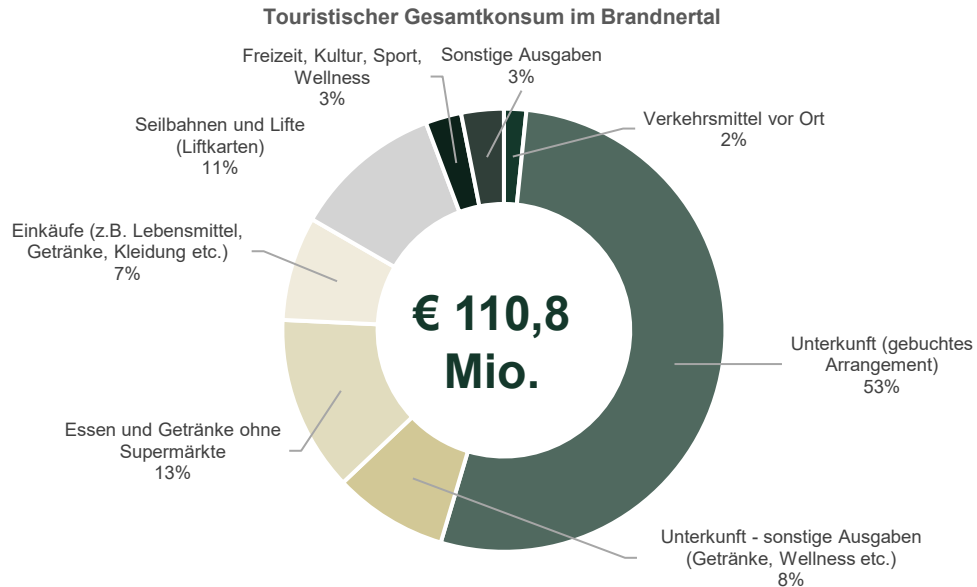
# € 110,8 Mio. Gesamtausgaben durch Gäste des Brandnertals (ohne Anreise) für ein Jahr.

Nächtigungen und Gesamtausgaben Brandnertal			
	Winter 2023/2024	Sommer 2024	Tourismusjahr 2023/2024
<b>Summe Nächtigungen</b>	<b>226 836</b>	<b>255 024</b>	<b>481 860</b>
<b>Ausgaben pro Gast und Nacht inkl. USt.</b>			
An- und Rückreise	€ 17,18	€ 16,30	
Verkehrsmittel vor Ort	€ 3,14	€ 4,29	
Unterkunft (gebuchtes Arrangement)	€ 134,28	€ 110,79	
Unterkunft - sonstige Ausgaben (Getränke, Wellness etc.)	€ 22,92	€ 15,81	
Essen und Getränke ohne Supermärkte	€ 33,86	€ 25,57	
Einkäufe (z.B. Lebensmittel, Getränke, Kleidung etc.)	€ 18,01	€ 17,02	
Seilbahnen und Lifte (Liftkarten)	€ 43,04	€ 9,21	
Freizeit, Kultur, Sport, Wellness	€ 6,46	€ 5,64	
Sonstige Ausgaben	€ 7,61	€ 6,73	
<b>Gesamt-Ausgaben pro Gast und Nacht <u>ohne</u> Anreise inkl. USt.</b>	<b>€ 269,32</b>	<b>€ 195,06</b>	
<b>Ausgaben für alle Nächtigungen</b>			
An- und Rückreise	€ 3 897 042	€ 4 156 891	€ 8 053 934
Verkehrsmittel vor Ort	€ 712 265	€ 1 094 053	€ 1 806 318
Unterkunft (gebuchtes Arrangement)	€ 30 459 538	€ 28 254 109	€ 58 713 647
Unterkunft - sonstige Ausgaben (Getränke, Wellness etc.)	€ 5 199 081	€ 4 031 929	€ 9 231 011
Essen und Getränke ohne Supermärkte	€ 7 680 667	€ 6 520 964	€ 14 201 631
Einkäufe (z.B. Lebensmittel, Getränke, Kleidung etc.)	€ 4 085 316	€ 4 340 508	€ 8 425 825
Seilbahnen und Lifte (Liftkarten)	€ 9 763 021	€ 2 348 771	€ 12 111 792
Freizeit, Kultur, Sport, Wellness	€ 1 465 361	€ 1 438 335	€ 2 903 696
Sonstige Ausgaben	€ 1 726 222	€ 1 716 312	€ 3 442 533
<b>Gesamt-Ausgaben für alle Nächtigungen <u>ohne</u> Anreise inkl. USt.</b>	<b>€ 61 091 472</b>	<b>€ 49 744 981,44</b>	<b>€ 110 836 453</b>

## Für ein Tourismusjahr (2023/24):

- **€ 110,8 Mio. Gesamtausgaben** (ohne Anreise) der Gäste im Brandnertal für ein Tourismusjahr.
  - Davon € 61,1 Mio. im Winterhalbjahr und
  - € 49,7 Mio. im Sommerhalbjahr.
- € 68 Mio. in der Unterkunft
- € 14 Mio. für Essen und Getränke (ohne Supermärkte)
- € 12 Mio. für Seilbahnen und Lifte
- € 8,4 Mio. für Einkäufe
- € 3 Mio. für Freizeit, Kultur, Sport, Wellness
- € 2 Mio. Verkehrsmittel vor Ort
- € 3,4 Mio. für Sonstiges

## € 110,8 Mio. Gesamtausgaben durch Gäste des Brandnertals (ohne Anreise) für ein Jahr.

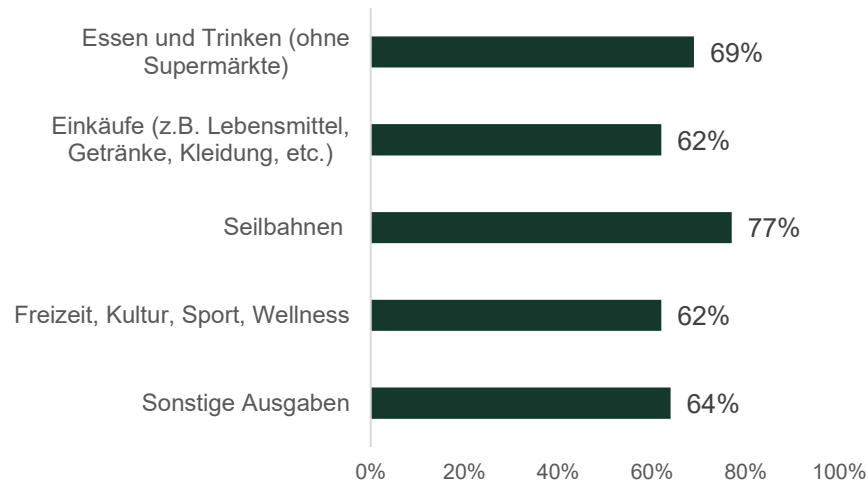


### Für ein Tourismusjahr (2023/24):

- **€ 110,8 Mio. Gesamtausgaben** (ohne Anreise) der Gäste im Brandnertal für ein Tourismusjahr.
  - Davon € 61,1 Mio. im Winterhalbjahr und
  - € 49,7 Mio. im Sommerhalbjahr.
- € 68 Mio. in der Unterkunft
- € 14 Mio. für Essen und Getränke (ohne Supermärkte)
- € 12 Mio. für Seilbahnen und Lifte
- € 8,4 Mio. für Einkäufe
- € 3 Mio. für Freizeit, Kultur, Sport, Wellness
- € 2 Mio. Verkehrsmittel vor Ort
- € 3,4 Mio. für Sonstiges

# Hoher Anteil der Gästerausgaben, die im Brandnertal bleiben.

Prozentueller Anteil der Ausgaben, die im Tal angefallen sind...



Ausgaben durch Gäste aus dem Brandnertal	Für ein Tourismusjahr	davon bleibt im Tal (pro Jahr)	
		in %	in Euro
Essen und Trinken	€ 14 Mio.	69 %	<b>€ 9,7 Mio.</b>
Einkäufe	€ 8,4 Mio.	62 %	<b>€ 5,2 Mio.</b>
Seilbahnen	€ 12 Mio.	77 %	<b>€ 9,2 Mio.</b>
Freizeit, Kultur, Sport, Wellness	€ 3 Mio.	62 %	<b>€ 1,9 Mio.</b>
Sonstige Ausgaben	€ 3,4 Mio.	64 %	<b>€ 2,2 Mio.</b>

# Weitere Fazits und Fakten- Check: Was leistet der Tourismus für das Brandnertal .



# „Tourismus ist der Herzmuskel für das Brandnertal.“

Zitat aus den durchgeführten Expertengesprächen.



**„Was Tourist:innen möglich machen, genießen alle.“**

**„Wir brauchen den Tourismus, um die Freizeit-Infrastruktur in den Gemeinden aufrechtzuerhalten.“**

Zitat aus den durchgeführten Expertengesprächen.



## 2. Die Gemeinden und ihre Bewohner:innen profitieren vom Tourismus im Brandnertal. Tourismus ist wichtiger Finanzier und Gestalter von Infrastruktur vor Ort.

### Fact Box – Brandnertal:

Die Gemeinden im Brandnertal haben € 1,6 Mio. p.a.

Einnahmen aus den Tourismusabgaben

- davon € 1,1 Mio. Erträge aus Gästetaxe von den Beherbergungsbetrieben
- davon € 540 Tsd. Erträge aus den Tourismusbeiträgen der Unternehmen.

- Mit den Tourismusabgaben hat das Brandnertal ein beträchtliches jährliches Budget für die Schaffung und den Erhalt von (Basis-) Infrastrukturen und Freizeiteinrichtungen.
- Ohne Tourismus ...
  - wäre vieles davon nicht finanzierbar.
  - gäbe es vielerorts keine Schwimmbäder mehr, keine Sport- und Freizeiteinrichtungen wie Wanderwege, Erlebniswege, u.ä.
  - könnten viele Ortsbildgestaltungs-Maßnahmen nicht durchgeführt werden.



**„Wir als Bergbahn müssten ohne  
Tourismus schließen – nur durch  
unsere Einheimischen und die  
Tagesausflügler:innen wäre unser  
Betrieb wirtschaftlich nicht  
überlebensfähig“.**

Zitat aus den durchgeführten Expertengesprächen.



### 3. Die Ausflugsziele wie z.B. Bergbahnen profitieren sehr stark vom Tourismus.

#### Fact Box – Brandnertal:

- Die befragten Urlaubsgäste aus dem Brandnertal geben rund € 12 Mio. p.a. für Seilbahnen aus. Davon 77 % direkt im Tal/ Umfeld zur Unterkunft. Das entspricht rund **€ 9,2 Mio. p.a.**
- Zudem geben die Gäste € 3 Mio. p.a. für Freizeit, Kultur, Sport, Wellness aus. Davon 62 % direkt im Tal/Umfeld zur Unterkunft. Das entspricht rund **€ 1,9 Mio. p.a.**

#### Fact Box – Alpenregion Vorarlberg:

- 83 % der Bergbahn- und 52 % der Ausflugsziel-Gäste sind Urlauber:innen.
- 66 % (2/3) der befragten Ausflugsziele und 100 % der Bergbahnen geben an, dass sie mehr als 50 % Umsatz mit Tourist:innen machen.
- 67 % (2/3) der Bergbahnen und 33 % (1/3) der Ausflugsziele geben an, dass sie ohne Tourismus im Tal den Betrieb schließen müssten.
- Ohne Tourismus gäbe es vielerorts keine Bergbahn, keine wichtigen Ausflugsziele mehr.



**„Unser Wirtshaus wäre ohne  
Tourismus wirtschaftlich nicht  
überlebensfähig. Wir müssten  
schließen und wir würden als  
beliebter Treffpunkt für die  
Einheimischen wegfallen.“**

Zitat aus den durchgeführten Expertengesprächen.



## 4. Ohne Tourismus müssten viele Gastronomiebetriebe im Brandnertal schließen.

### Fact Box – Brandnertal:

- Im Brandnertal bestehen **50+** Gastronomiebetriebe (inkl. Hütten und Alpen).
- Es werden € 14 Mio. p.a. für Essen und Getränke (ohne Supermärkte) durch Urlaubsgäste in der Region ausgegeben. Die Ausgaben sind lt. durchgeführter Gästebefragung zu 69 % direkt im Tal/ nahen Umfeld zur Unterkunft angefallen. Das entspricht rund **€ 9,7 Mio. p.a.**

### Fact Box – Alpenregion Vorarlberg:

- Der Anteil an Urlaubsgästen in den Gastronomiebetrieben liegt bei 59 %.
- 85 % der befragten touristischen Betriebe und auch 75 % der befragten nicht touristischen Betriebe geben an, dass der Tourismus Gastronomiebetriebe (Restaurants, Cafés, Lokale) schafft oder aufrecht erhält.
- 67 % (2/3) der befragten Gastronomiebetriebe gaben an, dass sie ihren Betrieb schließen müssten, wenn es keinen Tourismus in der Region mehr gäbe. Damit würden auch viele Treffpunkte für Einheimische wegfallen.



## 5. Das Handwerk und die Bauwirtschaft profitieren übermäßig stark vom Tourismus.

### Fact Box – Brandnertal:

- Durchschnittlich € 307 Tsd. p.a. investieren die touristischen Betriebe im Brandnertal. Davon 53 % für Renovierungen/Umbauten.
- 55 % der Aufträge der befragten Tourismusbetriebe fallen in einem Radius von bis zu 30 km an.
- 43 % der befragten nicht touristischen Betriebe und 76 % der befragten touristischen Betriebe im Brandnertal geben an, dass Handwerksbetriebe und die Bauwirtschaft vom Tourismus im Tal bzw. in der unmittelbaren Region profitieren.

### Fact Box – Alpenregion Vorarlberg:

- 31 % der befragten Betriebe aus Gewerbe und Handwerk gaben an, dass Sie sehr stark oder stark vom Tourismus profitieren. Ebenso gaben 31 % der befragten Betriebe aus Gewerbe und Handwerk an, dass Sie ohne Tourismus im Tal nicht bzw. eher nicht überlebensfähig wären.



**„Unser lokaler Nahversorger  
müsste schließen, weil er nur für  
die wenigen Einwohner:innen bzw.  
ohne das Geschäft mit den Gästen  
wirtschaftlich nicht überlebensfähig  
wäre“.**

Zitat aus den durchgeführten Expertengesprächen.

## 6. Die Landwirtschaft und der Handel profitieren in hohem Ausmaß vom Tourismus.

### Fact Box – Brandnertal:

- € 8,4 Mio. p.a. werden von Gästen des Brandnertals für Einkäufe ausgegeben. Davon 62 % direkt im Tal/im Umfeld zur Unterkunft. Das entspricht € 5,2 Mio. p.a.
- 55 % der Aufträge/Vorleistungen/Zulieferungen der befragten Tourismusbetriebe fallen in einem Radius von bis zu 30 km an.
- 80 % der befragten touristischen Betriebe und 65 % der befragten nicht touristischen Betriebe geben an, dass die Landwirtschaft vom Tourismus profitiert.
- 84 % der befragten touristischen Betriebe und 57 % der nicht touristischen Betriebe gaben an, dass der Tourismus die Existenz von Geschäften bzw. Einzelhandel fördert.

### Fact Box – Alpenregion Vorarlberg:

- Die befragten Betriebe aus dem Handel gaben an, dass – ohne Tourismus - ihre Existenz zu rund 40 % gefährdet wäre. Bei den befragten Landwirtschaftsbetrieben zu knapp 30 %.



**„Ohne die Kinder der  
Beschäftigten im Tourismus  
könnten Schule, Kindergarten und  
Spielgruppe nicht bestehen  
bleiben“.**

Zitat aus den durchgeführten Expertengesprächen.



## 7. Tourismus ist Arbeitsplatzmotor.

### Fact Box – Brandnertal:

- 1.125 über den Aufenthalts-Tourismus geschaffene direkte und indirekte Vollzeitarbeitsplätze im Brandnertal. Diese Arbeitsplätze sind dem Tourismus zu verdanken.
- 50 % der Beschäftigten in touristischen Betrieben leben dauerhaft im Tal bzw. im unmittelbaren Umfeld zum Betrieb.
- Über diesen Punkt ist man sich sehr einig: Der Tourismus schafft Arbeitsplätze – 71 % der nicht touristischen Betriebe und 96 % der touristischen Betriebe der Region geben dies in der Befragung an.
  
- Ohne Tourismus...
  - würden viele Menschen aus dem Tal ziehen.
  - würden viele Kinder der Beschäftigten nicht in den Kindergarten/die Schule vor Ort gehen.



## 8. Durch den Tourismus gelingt es leichter Mitarbeiter:innen zu finden und zu binden.

### Fact Box – Brandnertal:

- Der Tourismus im Tal/in unmittelbarem Umfeld zum Betrieb ist für die Gewinnung von Mitarbeiter:innen im touristischen Betrieb wichtig (Bewertung mit **79 von 100 Prozentpunkten** in der Befragung).
- Derselbe Wert gilt auch in Bezug auf das Halten der Mitarbeiter:innen im Betrieb (79 von 100 Prozentpunkten) durch den Tourismus im Tal.
- **50 %** der Mitarbeiter:innen der touristischen Betriebe leben dauerhaft im Tal.



## 11. Tourismus steigert die Lebensqualität für die Menschen vor Ort.

### Fact Box – Brandnertal:

- 96 % der befragten touristischen Betriebe und 72 % der nicht touristischen Betriebe sagen, dass der Einfluss des Tourismus auf die Lebensqualität im Tal/in der unmittelbaren Region „sehr positiv“ oder „positiv“ ist.
- Die positivsten Effekte im Brandnertal werden gesehen bei (Top 6):

Zustimmung 0 bis 100 %	tour. Betriebe	nicht tour. Betriebe
Tourismus schafft Arbeitsplätze.	96 %	71 %
Durch Tourismus wird Gastro geschaffen/ aufrechterhalten	92 %	57 %
Durch Tourismus werden Infrastruktur- und Freizeit-Betriebe geschaffen und aufrechterhalten	96 %	86 %
Durch den Tourismus wird wichtige Basis-Infrastruktur geschaffen (Wege, Beleuchtung, ...).	76 %	86 %
Der Tourismus schafft die Existenz von Geschäften/Einzelhandel	84 %	57 %
Der Tourismus schafft Mobilitätsangebote	76 %	43 %



Fazit: Was leistet der Tourismus für das Brandnertal?

## Fakten-Check: Was leistet der Tourismus für das Brandnertal? Die 11 Punkte auf einen Blick.

- 1 Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Region.
- 2 Die Gemeinden und ihre Bewohner:innen profitieren vom Tourismus. Tourismus ist wichtiger Finanzier und Gestalter von Infrastruktur vor Ort.
- 3 Die Ausflugsziele wie z.B. Bergbahnen, Schwimmbad profitieren sehr stark vom Tourismus.
- 4 Ohne Tourismus müssten viele Gastronomiebetriebe schließen.
- 5 Das Handwerk und die Bauwirtschaft profitieren übermäßig stark vom Tourismus.
- 6 Die Landwirtschaft und der Handel profitieren in hohem Ausmaß vom Tourismus.



- 7 Tourismus ist Arbeitsplatzmotor.
- 8 Durch den Tourismus gelingt es leichter Mitarbeiter:innen zu finden und zu binden.
- 9 Tourismus ist krisensicherer. Die Produktion kann nicht aus der Region ausgelagert werden.
- 10 Tourismus macht die Menschen offener.
- 11 Tourismus steigert die Lebensqualität für die Menschen vor Ort.

# Gemeinsam erfolgreich.

gernot.memmer@kohl-partner.at  
+43 664 5206976  
+43 4242 21123

Kohl & Partner GmbH  
Hans Gasser Platz 9, 9500 Villach

